

## Fahrer-Schutzversicherung

### Besondere Absicherung des Fahrers

Ein Unfall passiert schneller als man denkt. Allein im Jahr 2015 verunglückten insgesamt fast 390.000 Personen im Straßenverkehr. Fast 3.500 Menschen verloren sogar ihr Leben. Aber wie sieht es finanziell für den verletzten Fahrer aus, wenn er den Unfall selbst – oder mitverschuldet hat?

Anders als die Mitfahrer hat der berechtigte Fahrer keinen Anspruch auf Entschädigung durch die eigene Kfz-Haftpflichtversicherung. Der Fahrer ist also nicht ausreichend abgesichert, wenn er einen Unfall selbst- oder mitverschuldet. Für diese Fälle gibt es die Fahrer-Schutzversicherung für Fahrer von Pkw und Campingfahrzeugen.

### Welche Schäden deckt die Fahrer-Schutzversicherung ab?

Die Fahrer-Schutzversicherung deckt unfallbedingte Personenschäden des berechtigten Fahrers bis zur Versicherungssumme von 12 Mio. Euro je Schadenfall ab. Geleistet wird unabhängig davon, ob er den Unfall selbst verschuldet hat oder nicht. Die Fahrer-Schutzversicherung tritt auch ein, wenn der Unfallverursacher unbekannt oder mittellos ist.

### In welchen Fahrzeugen besteht Versicherungsschutz?

Die Fahrer-Schutzversicherung schützt den Fahrer beim Lenken des versicherten Fahrzeugs, wenn er in einen Unfall verwickelt und dadurch verletzt wird.

NEU!

Darüber hinaus gilt die Fahrer-Schutzversicherung für den Versicherungsnehmer als Fahrer jedes bei uns oder anderweitig versicherten, zur Eigenverwendung oder als Selbstfahrervermietfahrzeug (z. B. Carsharing) genutzten Pkw oder Campingfahrzeugs, ausgenommen Mietwagen und Taxen.

### Welche Leistungen erbringt die Fahrer-Schutzversicherung?

Die Fahrer-Schutzversicherung erbringt ähnliche Leistungen wie bei einem Haftpflichtschaden. Insofern wird der Fahrer so gestellt, als hätte er einen Entschädigungsanspruch gegen die Kfz-Haftpflichtversicherung. Die Leistung richtet sich nach dem tatsächlich entstandenen Schaden.

Zu den versicherten Leistungen gehören insbesondere:

- Verdienstaussfall
- Kosten für eine Haushaltshilfe
- erforderliche Umbaumaßnahmen
- Hinterbliebenenrente für die Angehörigen

Ein Schmerzensgeld wird nicht gezahlt!

Hat der Fahrer Schadenersatzansprüche gegen einen Dritten (z. B. Sozialversicherungsträger, Arbeitgeber), die für ihn durchsetzbar sind, übernimmt die Fahrer-Schutzversicherung die mögliche Differenz zu den unfallbedingt verbleibenden finanziellen Einbußen und Kosten.

## Was kostet die Fahrer-Schutzversicherung?

Der Jahresbeitrag für die Fahrer-Schutzversicherung beläuft sich auf 29,80 Euro.

## Besonderheit

Ein Schaden zur Fahrer-Schutzversicherung belastet den Schadenfreiheitsrabatt der Haftpflichtversicherung nicht.

## Leistungsbeispiel

Der Fahrer ist Dachdecker, Nettoeinkommen monatlich 1.500 Euro

- erleidet Autounfall mit komplizierter Unterschenkelfraktur
- wird dadurch erwerbsunfähig
- braucht wegen unfallbedingter Gehbehinderung:
  - Hilfsmittel wie etwa ein Automatikgetriebe und Gehhilfen
  - eine Haushaltshilfe

## Mögliche Leistungen aus der Fahrer-Schutzversicherung

- Ersatz Verdienstaufschlag, und zwar Differenz:
  - zwischen Krankengeld und bisherigem Nettoeinkommen
  - zwischen späterer Erwerbsunfähigkeitsrente und bisherigem Nettoeinkommen  
z. B. würden dem Fahrer bei einer Erwerbsunfähigkeitsrente von 1.100 Euro aus der Fahrer-Schutzversicherung monatlich 400 Euro gezahlt.
- Übernahme der Kosten für Hilfsmittel
- Kostenübernahme für Haushaltshilfe

## Hinweis

Wenn Sie darüber hinaus auch Ihre Familie und alle berechtigten Insassen absichern möchten, empfehlen wir folgende Versicherungsprodukte:

- Unfallversicherung Fahr mit Plus (für alle berechtigten Insassen)
- Familien-Unfallversicherung oder Unfallrente. Diese schützt Sie vor den finanziellen Folgen eines Unfalls. Und das in der ganzen Welt und rund um die Uhr in allen Lebensbereichen, z. B. im Haus, im Straßenverkehr, bei der Arbeit, in der Freizeit, bei Sport und Hobby sowie im Urlaub.